

Wie entsteht Feuer? Koffer geben der Jugendfeuerwehr Sachsa Antwort

Dank der Unterstützung der Sparkasse Osterode am Harz können zwei Experimentierkoffer für den Brandschutz-Nachwuchs in der Uffestadt gekauft werden

Thorsten Berthold

Bad Sachsa. Wie entsteht eigentlich ein Feuer – und was genau hat damit ein Dreieck zu tun? Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Feuer und Brandbekämpfung liefern bei der Jugendfeuerwehr Bad Sachsa ab sofort zwei Metallkoffer.

Diese beinhalten verschiedenste Möglichkeiten Experimente durchzuführen, die im Rahmen der Brandschutzerziehung innerhalb der Jugendfeuerwehr genutzt werden können.

Möglich gemacht hat die Anschaffung der beiden Experimentierkoffer, die etwa 500 Euro kos-

ten, die Sparkasse Osterode am Harz. Aus den Erlösen des bekannten und beliebten PS-Sparen, das das Kreditinstitut anbietet, stammen die Gelder.

„Wir haben uns dafür beworben, konkret ging es um das Thema Brandschutzerziehung“, erklärt Stefanie Rose, Jugendwartin bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Sachsa. Sie wie auch der zweite Jugendwart Christian Mikoteit, Ortsbrandmeister Florian Michaelis – und allen voran die Jugendlichen freuten sich bei der offiziellen Übergabe der Koffer über die Unterstützung der Sparkasse Osterode am Harz. „Das hilft uns ungemein in der Arbeit“, betonen die beiden Jugendwarte.

Aktuell versehen 18 Jugendliche bei der Jugendwehr der Uffestadt ihren Dienst, sie werden von insgesamt zwei Jugendwarten und zwei Betreuern angeleitet. Wer selbst einmal die Jugendfeuerwehr Bad Sachsa kennenlernen möchte, hat hierzu alle zwei Wochen freitags (außerhalb der Niedersächsischen Ferien) jeweils von 17 bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Bad Sachsa, Bahnhofstraße 22, Gelegenheit.

„Wir bieten immer mehrere Schnuppertermine an, damit jeder Interessierte nachschauen kann, ob er dieses tolle Ehrenamt ausüben möchte“, verdeutlicht Stefanie Rose. Die Eltern dürfen dabei gern mitkommen.



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bad Sachsa mit ihren Jugendwarten, Betreuern und Ortsbrandmeister Florian Michaelis freuen sich über die neuen Experimentierkoffer.